

ANFRAGE von Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster), Edith Häusler (Grüne, Kilchberg) und Daniel Heierli (Grüne, Zürich)

betreffend LÜ16: Einheitliches Finanzierungsmodell mit Lernendenpauschalen (Leistungsgruppe 7306)

Im Rahmen der Leistungsüberprüfung 2016 hat der Regierungsrat die Massnahme F12.1 beschlossen: Mit dieser Massnahme soll in der Berufsbildung ein einheitliches Finanzierungsmodell mit Lernendenpauschalen eingeführt und in den Jahren 2017-2019 insgesamt 8.4 Mio. Franken eingespart werden.

Im Zusammenhang mit dieser Sparmassnahme F12.1 bitten wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht das neue Finanzierungsmodell mit Lernendenpauschalen im Detail aus?
2. Welche Kosten der Berufsfachschulen werden mit den Lernendenpauschalen gedeckt, welche nicht?
3. Was sind aus Sicht der Regierung die Vor- bzw. Nachteile des neuen Finanzierungsmodells mit Lernendenpauschalen gegenüber dem bisherigen Finanzierungsmodell?
4. Erhofft sich die Regierung nebst dem Spareffekt von 2.8. Mio. Franken weitere Wirkungen vom neuen Finanzierungsmodell? Falls ja, welche?
5. Welche Annahmen liegen der Berechnung des jährlichen Einsparpotenzials von 2.8 Mio. Franken zugrunde?
6. Welche Faktoren werden mitentscheidend dafür sein, dass das angestrebte Einsparpotenzial von insgesamt 8.4 Mio. Franken erreicht werden wird?
7. Was bedeutet das neue Finanzierungsmodell für die Führung und Organisation der einzelnen Berufsfachschulen?
8. Verändert das neue Finanzierungsmodell mit Lernendenpauschalen die Klassengrössen an den Berufsfachschulen? Falls ja, stellen sich folgende zusätzliche Fragen:
 - In welchem Ausmass werden sich die Klassengrössen bei den EBA- bzw. EFZ-Berufen durchschnittlich verändern? Bitte als Vergleichsgrösse die bisherigen durchschnittlichen Klassengrössen der EBA- bzw. EFZ-Berufe für die Jahre 2010/2011, 2011/2012, 2012/2013, 2013/2014 und 2014/2015 auflisten.
 - Gibt es Berufe, die im besonderen Masse von der Veränderung der Klassengrösse betroffen sein werden? Falls ja, welche?
 - Wie wirkt sich das neue Finanzierungsmodell auf die (Grösse der) Berufsmaturitätsklassen aus?
 - Sind dem Regierungsrat Berufsbildungsstudien bekannt, welche die Zusammenhänge zwischen Klassengrösse und Lehrabbruchquote sowie zwischen Klassengrösse und Durchfallquote beim Qualifikationsverfahren untersuchten? Falls ja, wie lauten die entsprechenden Studienergebnisse?
 - Können zwischen der Sparmassnahme F12.1 und den Legislatorschwerpunkten Talentförderung sowie Unterstützung von leistungsschwächeren Schülern während der beruflichen Grundbildung Zielkonflikte entstehen und wenn ja, wie sehen diese aus?
9. Welche Auswirkung hat das neue Finanzierungsmodell auf die Zusammensetzung und die Grösse des Berufsfachschullehrkörpers? Sind Entlassungen von Berufsfachschullehrpersonen vorgesehen?